

1527 – Kirmes in Trohe

von Elke Noppes

Der Begriff der Kirmes leitet sich von *Kirchenmesse* ab. Diese Feiern zum Jahrestag einer Kircheneinweihung reichen sehr weit zurück. Kirchen wurden früher meist einem Heiligen geweiht. Gefeiert wurde dann an seinem Gedenktag.

Wie man am Beispiel der Ortschaft Trohe sieht, können solche Feiern auch ohne direkten Bezug zum Jahrestag einer Kirchweih stattfinden. Denn Trohe besitzt keine eigene Kirche!

Die Kirmes 1527 in Trohe wurde am Montag nach Bartholomäustag¹ gefeiert. Da die Kirche in Alten-Buseck, zu der Trohe auch damals schon gehörte, dem Heiligen Georg² geweiht ist, kann es sich bei der Troher Kirmes aufgrund der unterschiedlichen Gedenktage nicht um eine Abzweigung der Alten-Busecker Kirmes handeln.

Für die letzten 100 Jahre sind Kirmesfeiern in unserer Gegend gut bekannt, eine Kirmes 1527³ ist ein selten belegtes Ereignis. Es liegt an einem unschönen Geschehen, dass uns der Ablauf dieser Kirmes überliefert ist. Im Eifer der Feier kam es zu einem Totschlag dessen Gerichtsakten⁴ uns heute den Verlauf der Kirmes schildern.

Unsere Kirmes war eine größere Feier. Die Besucher kamen aus der näheren und weiteren Umgebung und nutzen dabei auch die Möglichkeit Verwandte zu treffen. So besuchte Niclas Oßwalt aus Alten-Buseck mit seiner Frau die Kirmes. Er wollte die Gelegenheit nutzen hierbei seinen in Trohe lebenden Bruder zu sehen. Aus Großen-Buseck war Mathias Heilige zu Besuch. Er hatte einen Pferdekarren mit Wein dabei und traf auf der Kirmes seinen Bruder Trautenhans aus Gießen. Weitere Gäste waren Johann Schrautenbach gen. Weitolshausen und sein Knecht Wilhelm von Rode. Schrautenbach lebte auf der Badenburg und in Gießen.

Im Haus von Adams Adam feierte Hans (Johann) Schrautenbach mit seinem Knecht. Adams Adam brauchte Nachschub an Wein und rief nach Mathias Heilige. Es scheint ein großes Zechen geworden zu sein. Schrautenbach ließ die Mägde häufig den Krug füllen, mit steigendem Alkoholgenuss kam es zu Streitereien, unter anderem auch über die Bezahlung. Die Streitigkeiten führten zu kleineren Schlägereien. Nach Zeugenaussagen stieß Hans Schrautenbach Trautenhans massiv gegen die Brust. Dieser fiel um, stand aber wieder auf. Trautenhans klagte noch über den starken Schlag – und verstarb.

Ein trauriges Ende dieser ältesten für Buseck bezeugten Kirmesfeier.

¹ Bartholomäustag ist der 24. August. Im Jahre 1527 war der Montag nach Bartholomäustag der 26. August.

² Gedenktag des Heiligen Georg ist der 23. April

³ Staatsarchiv Marburg - StAMr 17 d von Weitolshausen 6

⁴ Wurde am Hofgericht Kassel verhandelt. Das Hofgericht Marburg war wegen der Person des vermeintlichen Täters befangen.